

## Informationen zur Sammlung und Verwertung von Glasverpackungen in Österreich

### In eigener Sache



DI Dr. Gerald Hirss-Werdisheim

Seit 30 Jahren recyceln wir in Österreich gebrauchte Glasverpackungen. Bereits Mitte der 1970er Jahre kamen die ersten Sammelbehälter für Altglas zum Einsatz. Für das Jahr 1987 wies die Statistik der Austria Recycling etwas mehr als 29.000 Tonnen aus (aus: Festschrift zum 60-Jahre-Jubiläum der Austria Recycling, 2006).

Seither ist den Menschen in Österreich das Altglassammeln offensichtlich in Fleisch und Blut übergegangen. 1989 wurde erstmals die 100.000 Tonnen-Marke überschritten. Und jetzt sammeln wir jährlich über 200.000 Tonnen.



Seit dem In-Kraft-Treten der Verpackungsverordnung im Jahr 1993 fungiert AGR überdies als Branchenrecyclinggesellschaft und ist Garantgeber für Sammlung und Verwertung von Glasverpackungen.

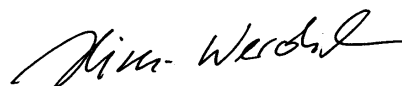
Wir von AGR sind verantwortlich für die Fortsetzung der Erfolgsstory ‚Glasrecycling in Österreich‘. Daher arbeiten wir seit dem Jahr 2001 gemäß dem EMAS-Umweltmanagement. Ein Umweltmanagementsystem ist ein hervorragendes Werkzeug zur laufenden Verbesserung der unternehmerischen Leistungen. Heuer absolvierten wir mit Erfolg das nunmehr 7. Audit durch externe Prüfer.

Herzlichen Dank Ihnen, die Sie uns auf unserem umweltorientierten und nachhaltigen Weg begleiten.

Ganz besonderer Dank gebührt meinen MitarbeiterInnen. Sie haben die Forderung des Managementsystems nach kontinuierlicher Verbesserung auf ihre Fahnen geschrieben und arbeiten mit großem Einsatz an der Weiterentwicklung des AGR-Managementsystems.

Das BMLFUW verpflichtet AGR, Abfallvermeidung über den ureigenen Wirkungsbereich und Unternehmenszweck hinaus zu fördern. Daher richten wir einen AGR-Fond für Abfallvermeidungsmaßnahmen ein. Projekte und Maßnahmen in Unternehmen und Institutionen, die nachweislich Abfälle vermeiden, können aus diesem Fond gefördert werden. Im Laufe des Sommers werden wir ausführliche Informationen auf [www.agr.at](http://www.agr.at) veröffentlichen.

Ich wünsche Ihnen einen angenehmen und erholsamen Sommer. Alles Gute



Ihr Gerald Hirss-Werdisheim  
im Namen des AGR-Teams

### Workshop 2007: AGR-Cafe zur Zukunft der Altglassammlung in Österreich

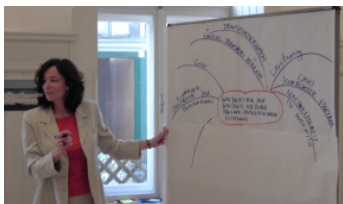
Am 17. April fand in Wien das AGR-Cafe 2007 statt. 34 Expertinnen und Experten aus unterschiedlichen Unternehmen und Organisationen diskutierten über die Rolle der AGR heute und in Zukunft.

Die Dialoge entwickelten sich um die Fragen:

1. Was bietet mir die AGR und was biete ich der AGR für eine ausgezeichnete Leistung des AGR-Systems?
2. 2017: Was wird sich dann im AGR-System geändert haben?
3. Was wird dann (2017) der Beitrag meiner Organisation für die Gesellschaft (die Allgemeinheit) sein?



Magister Monika Himpelmann vom KRONOS-Team führte in bewährter Weise durch das Programm.



Was ist nun aus Sicht der Teilnehmerinnen und Teilnehmer besonders wichtig für ein weiterhin erfolgreiches, nachhaltiges und umweltorientiertes Glasrecyclingsystem in Österreich?

- ✓ Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagement
- ✓ Kommunikation, Dialog mit Stake-Holdern (Partnerunternehmen, Multiplikatoren, Bevölkerung,...); Bewusstseinsbildung
- ✓ Steigerung der Sammelmenge, Ausschöpfen des derzeit brachliegenden Potenzials (Altglas im Restmüll reduzieren)
- ✓ Ökologisch optimierter Transport
- ✓ Stabile Finanzlage der AGR
- ✓ Fairness

**AGR reduziert CO<sub>2</sub> beim Transport der gesammelten Glasverpackungen**

Seit Ende 2006 setzt AGR auf die neue Mobiler-Technologie von Rail Cargo Austria. Mobiler sind spezielle Transportcontainer, die der Fahrer des LKW selbstständig mittels Fernsteuerung vom LKW auf den Bahnwaggon und umgekehrt verladen kann.



Altglas wird mit einem LKW mit Mobiler-Container vom Entsorger zur nächst möglichen Verladestelle der Bahn gebracht, wo der Mobiler auf die Bahn gehoben wird.

Der Transport geht dann auf Schienen weiter. Das Ende der Reise – zum Beispiel ins Glaswerk ohne Gleisanschluss – übernimmt wieder ein Mobiler-LKW. Derzeit nutzt AGR für Frachten von Tirol nach Oberösterreich diese Kombination von Straße und Schiene und vermeidet damit pro Jahr 300 Tonnen CO<sub>2</sub>-Emissionen.

**Bobby Bottle-Wettbewerb: Das große Bobby Bottle-Spiel**

„Erfinde ein Bobby Bottle-Spiel“. Das war die Aufgabenstellung des diesjährigen Bobby Bottle-Wettbewerbs, der bis 16. Mai gelaufen ist. Eingeladen waren die 3. und 4. Schulstufen.



Sechs Klassen kürte die Jury zu Siegern. Deren eingereichte Werke tragen Namen wie zum Beispiel *Help*, *Mr. Bottle*, *Die Müllvermeidungstone* oder *Die Müllvermeidungs-Fabrik*.



AGR gratuliert den Siegerklassen sehr herzlich und lädt die kleinen Künstlerinnen und Künstler zu einem Kinobesuch ein. Weitere Informationen zum Wettbewerb sind unter [www.glasforum.at](http://www.glasforum.at) online.

Bobby Bottle ist ein cleverer Flaschengeist, der seit 2001 in Österreichs 3. und 4. Volksschulklassen auf Tournee geht. Er gestaltet eine Unterrichtseinheit zum Thema Glasrecycling und Abfallvermeidung mit viel Witz, Esprit und einer Menge Zaubertricks.

Allein im Sommersemester 2007 wird Bobby Bottle rund 5.000 Kinder besuchen. Bisher lernten ihn bereits rund 19.000 Kinder und deren Lehrende kennen. Die Aktion wird vom BM für Bildung, Wissenschaft und Kultur unterstützt und erhielt bereits mehrfach Auszeichnungen. Auf [www.agr.at/Service/Umwelterziehung mit Bobby Bottle](http://www.agr.at/Service/Umwelterziehung%20mit%20Bobby%20Bottle) sind Impressionen zur Show.

**Mutwillige Zerstörung von Altglassammelbehältern – Nein danke!**

AGR ist bestrebt gemeinsam mit den österreichischen Kommunen und Entsorgern eine moderne, zweckmäßige Infrastruktur für die Verpackungsglassammlung zu bieten. Optische Anmutung und Lärmdämmung sind dabei ebenso wichtig wie technische Kriterien.

Immer wieder sind Sammelbehälter für Altglas Opfer mutwilliger Beschädigung. Dies hat zur Folge, dass die Behälter nicht mehr einwandfrei funktionieren.

Am Beispiel Lärmdämmung: Die neuen Doppelkammerbehälter haben unter anderem lärm-dämmende Einwurfsklappen. Werden diese entfernt, hört man das Einwerfen der Glasflaschen deutlich lauter – zum Nachteil der Anrainer.



Impressum  
 Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:  
 Austria Glas Recycling GmbH, Obere Donaustraße 71, 1020 Wien  
 Tel.: +43/1/214 49 00, Fax: +43/1/214 49 08, DVR: 0632988  
 E-Mail: [agr@agr.at](mailto:agr@agr.at) Internet: [www.agr.at](http://www.agr.at) oder [www.bobbybottle.at](http://www.bobbybottle.at)  
 Branchenrecyclinggesellschaft im ARA-System  
 Fotos: AGR, Fotostudio Helmreich, Rail Cargo Austria  
 Gastkommentare spiegeln nicht immer die Ansicht der AGR wider.